



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.03.2007

Beginn 19.30 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Christian Rink.

Totengedenken.

Einladung zur Mitgliederversammlung war satzungsgemäß erfolgt.

Beschlussfähigkeit ist gegeben. Anwesend sind 26 stimmberechtigte Mitglieder; das sind mehr als die erforderlichen 1/10.

TOP 2 Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.03.06

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung wird antragsgemäß verzichtet. Dafür 25; dagegen 1.

TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden Christian Rink

Christian Rink bedankt sich bei allen Mitarbeitern im Vorstand und im Verein, sowie bei seinen Amtsvorgängern Peter Benndorf und Hans Münch für deren Rat und Hilfe.

Ein weiterer Dank gilt allen Spendern und Gönnern des Vereins, insbesondere der Georg Schäfer Stiftung und der Oskar Soldmann Stiftung.

Hervorzuhebende Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr waren das Schweinfurter Open, das Frankenschnellschachturnier, Triathlon und Grillfest, Schachblitzmeisterschaft im Silvana sowie der Ehrenabend.

Die Teilnehmerzahlen am Schweinfurter Open und dem Frankenschnellschachturnier blieben hinter den Erwartungen zurück. So verzeichnete das Schweinfurter Open 2006 nur 38 Teilnehmer. Es gilt, die Ursachen hierfür herauszufinden und wenn möglich rechtzeitig gegenzusteuern. Gut besucht und auch vom Wetter begünstigt waren der Schachtriathlon und die Stadtblitzmeisterschaft im Silvana. Beim Schachtriathlon musste das Minigolf durch Kniffel ersetzt werden, weil die Minigolfer am gleichen Tag ihre Meisterschaft austrugen.

Der Dank gilt allen Helfern für Aufbau und Bewirtung, insbesondere den Familien Kassubek, Münch, Bebersdorf, Feichtner und Eck.

Die sportlichen Erfolge bei den Mannschaftskämpfen lassen diesmal auf sich warten.

Die 1. Mannschaft musste mit 8 : 10 Punkten, obwohl punktgleich mit 2 Konkurrenten leider aufgrund des schlechteren Brettpunkterhältnisses absteigen und muss aufpassen nicht erneut in die Abstiegszone zu geraten.

Die 2. und 3. Mannschaft kämpfen derzeit um den Klassenerhalt. Teilweise gab es Probleme mit der personellen Besetzung der Mannschaften.

1. und 2. Mannschaft spielen ihre Heimkämpfe in den Räumen des AFZ.

Ein entsprechender Mietvertrag wurde abgeschlossen.

Der Seniorenspieltag am Mittwoch in der TG erfreut sich reger Teilnahme.

Bis zu 12 Spieler wurden schon gezählt. Die Senioren sollten animiert werden, auch freitags beim Schachspiel zu erscheinen.

Die Termine für das Jahr 2007 werden noch festgelegt.

Schachfreund Benndorf schlägt vor, die Termine für die Schachturniere (Open und Franken) möglichst bald festzulegen und auch bald mehrmals bekanntzugeben z. B. 2 x in der Rochade und andere Vereine auch persönlich darauf anzusprechen.

TOP 4 Bericht des Kassiers Wolfgang Kassubek

Die Einnahmen des Jahres 2006 beliefen sich auf 9.484,46 Euro, die Ausgaben auf 10.560,52 Euro. Dadurch ergab sich ein Verlust von 1.076,06 Euro. Der Kassenbestand beläuft sich nach Abzug des Verlustes auf 9.258,54 Euro.

Besonders erfreulich bei den Einnahmen waren Zuwendungen der Otto Schäfer Stiftung und der Oskar Soldmann Stiftung in Höhe von insgesamt 1.500 Euro, zweckgebunden für die Förderung der Jugendarbeit. Das Geld wurde dementsprechend auch ausschließlich für die Jugend verwendet.

Da nicht jedes Jahr mit Zuwendungen gerechnet werden kann und um der Verlustsituation vorzubeugen wurde bereits bei der Mitgliederversammlung 2006 beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für Erwachsene ab dem Jahr 2007 von 36 Euro auf 48 Euro anzuheben. Dadurch dürfte der Verein auf eine sichere finanzielle Grundlage gestellt sein.

Bericht der Revisoren

Norbert Lukas und Thomas Grießmann bescheinigen eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung und schlagen die Entlastung des Kassiers und des 1. Vorsitzenden vor.

TOP 5 Entlastung Kassier und Vorstand für das Jahr 2006

Der Kassier Wolfgang Kassubek wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

Der Vorstandschaft wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 6 Bericht des Spielleiters Reiner Dittmann

Das Schweinfurter Open hatte 38 Teilnehmer; das Franken-Schnellschachturnier, das erstmals über 9 Runden ausgetragen wurde, hatte 28 Teilnehmer.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 6 Spieler teil, das Hauptturnier hatte nur 2 Teilnehmer, die somit automatisch aufsteigen.

Am Pokalturnier nahmen 10 Spieler teil. Am Jahresblitzturnier insgesamt 13.

Es erfolgt eine kurze Diskussion über Ursachen und Maßnahmen wegen der geringen Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft. Überlegenswert wäre eventuell eine Verkürzung der Bedenkzeit auf 90 + 30 Minuten um die Partien noch vor Mitternacht beenden zu können. Auch ein Verzicht auf die DWZ-Auswertung wird erwogen.

TOP 7 Bericht des Jugendleiters Udo Seidens in Vertretung für Erich Feichtner

Der Verein hat 54 Jugendliche, davon 8 Mädchen. Durchschnittlich 30 Jugendliche besuchen regelmäßig das Training. 20 Jugendliche spielen in den Mannschaften mit. Künftig soll eine eigene Jugendliga entstehen.

Weiterhin ist ein Jugendtag und die Wahl einer Jugendvertretung vorgesehen (Hinweis auf die Jugendordnung in der Vereinssatzung).

Die Jugendleiter werden unterstützt von Kai-Stephan Feichtner, Thomas Grießmann, Hans-Peter Roos, Christian Rink.

Verstärkung wird gesucht und ist jederzeit willkommen.

Den Jugendlichen soll neben dem Schachtraining hin und wieder ein Alternativprogramm angeboten werden. Vorschläge z. B.

Benndorf: Waldspaziergang

Grießmann: Kontaktaufnahme mit dem Vogelschutzverein

Feichtner: Besuch deutsches Museum

Schachfreund Wiener schlägt vor, Fotos von erfolgreichen Jugendlichen in den Schaukästen auszuhängen um der weitere Jugendliche zum Schachspielen zu bringen.

TOP 8 Anträge

Der Antrag vom 1. Pressewart Karl Beckhäuser mit dem 2. Pressewart Norbert Lukas zu tauschen wird einstimmig angenommen.

Somit jetzt 1. Pressewart Norbert Lukas, 2. Pressewart Karl Beckhäuser

TOP 9 Freie Aussprache/Verschiedenes

Der Spielabend soll verbessert werden. Vorgesehen sind Analyse und Eröffnungsvorbereitung. Eventuell lassen sich durch einen verbesserten Spielabend 3 bekannte starke Schachspieler für den Verein hinzugewinnen.

Das Schachlokal wird derzeit von Claus Bebersdorf und Udo Seidens abgeschlossen. Claus will bis zur nächsten Mitgliederversammlung einen Ersatz für sich oder zumindest Verstärkung.

Schachfreund Oechslein will dem Verein seine Schachbücher und –zeitschriften zukommen lassen. Eventuell bietet sich die Eröffnung einer Schachbibliothek an. Hans Münch meint, dass davor erst einmal Ordnung im Schrank geschaffen werden müsste.

Die Internetseite des Schachklubs soll verbessert werden. Sven Markwardt erklärt sich bereit, dies zu übernehmen.

Udo Seidens als Materialwart berichtet, dass das Spielmaterial vollständig ist. Die Schachbretter wurden von ihm gereinigt. Notwendig ist die Anschaffung von 40 – 50 neuen Schreibunterlagen.

Claus Bebersdorf weist darauf hin, dass beim letzten Heimkampf in den Räumen des AFZ das Spielmaterial nicht zugänglich war. Schlüssel nur für außen nicht für innen.

Christian Rink geht davon aus, dass dies zwischenzeitlich geklärt ist, und nicht mehr vorkommen dürfte.

Einladungen sollen künftig per Email versandt werden, soweit bei den Mitgliedern Email vorhanden ist.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung soll das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ausgelegt werden, so dass sich jeder im Bedarfsfall informieren kann. Dadurch könnte die Verlesung bzw die Abstimmung ob verlesen werden soll künftig entfallen.

Die Versammlung endet um 22.30 Uhr.

Schweinfurt 02.03.07

Günther Memmel, Schriftführer

Christian Rink, Vorstand